

Kinder PFARRNACHRICHTEN

Christleben
pastoraler RAUM
Pastoralverbund
Im Dortmunder Süden

Oktober / November / Dezember 2026



Ausgabe 30



St. Franziskus Xaverius Barop | Hl. Familie Brünninghausen
Maria Königin Eichlinghofen
St. Clemens Hombruch | St. Patrokli Kirchhörde



Deckblattbild: Sophia

Namenstage... und wie heißt du?



...im Oktober: 21.10. Ursula

Dieser Gedenktag erinnert an die Heilige Ursula von Köln. Der Name Ursula kommt vom lateinischen Wort „ursus“ Bär. Somit bedeutet der Name Ursula „kleine Bärin“. Diese Heilige ist Schutzpatronin von Köln, von der Jugend und auch von LehrerInnen und ErzieherInnen. Sie soll also genauso Euch wie euren Lehrern helfen. Die Geschichte dieser Heiligen ist eine ganz spannende, uralte Legende. Heute wird ihre Geschichte oft als ein großes Ritterabenteuer erzählt, das vor 1500 Jahren in Köln stattgefunden haben soll.

Ursula war eine wunderschöne und sehr kluge Königstochter aus einem Land, das heute zu England gehört. Sie war Christin und hat Gott versprochen ihr Leben ganz dem Glauben zu widmen. Eines Tages wollte ein mächtiger Prinz sie heiraten, doch das wollte sie ja eigentlich nicht. Um Bedenkzeit zu bekommen und den Prinzen nicht zu verärgern, stellte sie ihm einige Bedingungen. Der Prinz sollte sich taufen lassen und den christlichen Glauben kennenlernen und sie wollte vor der Hochzeit drei Jahre lang mit ihren Freundinnen auf eine große Schiffsreise gehen. Der Prinz war so verliebt in sie, dass er einverstanden war.

Auf ihrer Schiffsreise erlebte sie viele Abenteuer, nicht nur mit ihren Freundinnen. Man sagt in einigen Legenden, dass sie mit 11.000 Mädchen und Frauen segelte. Ursulas Reise führte über Köln, in die Schweiz, nach Rom und wieder zurück nach Köln. Dort war die Stadt aber von einem wilden Reitervolk belagert. Der Anführer dieses Volkes fand Ursula so mutig und schön, dass auch er sie heiraten wollte. Als sie ihm aber auch absagte, weil sie dem Glauben treu bleiben wollte, wurde der Anführer wütend und so musste Ursula sterben und wird seit der Zeit als Märtyrerin verehrt, also eine, die für den Glauben gestorben ist.

Wenn ihr mal das Stadtwappen von Köln seht, dann achtet auf die elf schwarzen Flammen oder Tropfen. Diese erinnern bis heute an die Heilige Ursula und ihre Gefährtinnen.

...im November: 11.11. Martin

Der heilige St. Martin ist für Euch bestimmt einer der bekanntesten Heiligen, denn es ist eine alte Tradition am 11. November oder rund um den 11. November einen Martinszug mit Laternen zu machen. Wir feiern diesen Tag um an den Hl. Martin oder auch St. Martin zu denken. St. Martin arbeitete bis zu seinem 40. Lebensjahr für die römische Armee. Dort wollte er aber nicht bleiben, weil er sich mehr für die Menschen einsetzen wollte. Aus dieser Zeit als Soldat kennen wir seine berühmte Mantelteilung. Als er die Armee verlassen hatte, wurde er Mönch und im Jahr 371 sogar Bischof von Tours. Auch wenn er zuerst nicht Bischof werden wollte, drängten ihn die Menschen dazu, weil sie ihn für seine Menschenfreundlichkeit bewunderten.

...im Dezember: 03.12. Franz Xaver

Nach Franz Xaver ist unsere Kirche Franziskus Xaverius in Barop benannt. Doch wer war dieser Mann eigentlich?

Franz Xaver ist 1506 in Navarra (Xavier) in Spanien geboren. Als Student lernte er Ignatius von Loyola kennen und unterstützte ihn bei der Gründung des Jesuitenordens. 1541 ging Franz Xaver als Missionar nach Indien und begeisterte dort viele Menschen für den christlichen Glauben. Der Erfolg war so groß, dass er in einem einzigen Monat bis zu 10.000 Inder taufen konnte. Dann ging er nach Indonesien und später nach Japan und nach Europa. Er lernte überall die Sprachen der Menschen vor Ort und erfuhr viel über ihr Denken, Leben und ihre Gewohnheiten. Er konnte beim Zusammenleben mit den Menschen zudem viele einheimische Helfer ausbilden. Auf diese Weise wurden immer mehr Menschen missioniert oder anders gesagt, für den Glauben gewonnen werden. Heute ist Franz Xaver deshalb auch Patron aller Missionen und Missionare.



**Eure Kinderpfarnnachrichtenredaktion wünscht
allen Namenstagskindern einen herzlichen Glückwunsch,
Eure Monika!!!**

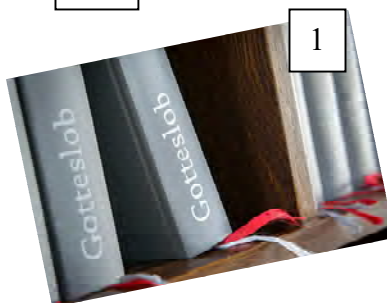
Endlich Erstkommunion!!!

Ab Oktober geht es wieder los! Erstkommunionkinder unserer Gemeinden treffen sich und kommen als „Jesusdetektive“ oder mit „Weitem Herz und offenen Augen“ Jesus auf die Spur, lernen in Weggottesdiensten, was in der Hl. Messe geschieht oder bekommen spannende Briefe zugeschickt. Manche machen sich auch mit Ihrer Familie ganz persönlich auf Spurensuche.

Damit Ihr Euch als Familie besser entscheiden könnt, wie Ihr Euch auf die Erstkommunion vorbereitet, sind Eure Eltern am 7. Oktober zu einem Elternabend um 19.30 Uhr in die Kirche St. Patrokli eingeladen.

Wenn Du Wissen willst, was Dich bis zu Deiner Erstkommunion noch alles erwartet, dann löse das Rätsel und trage die Anfangsbuchstaben der Wörter auf den Bildern in die Lösungszeile ein.

Viel Erfolg und Spaß, wünscht Dir Deine Monika



Und auch das erwartet Dich:

1_ 2_ 3_ 4_ 5_ 6_ 7_ 8_ 9_ 10_ 11_ 12_

Herbst

Der Wind fährt durch die Bäume,
Gott schickt euch schöne Träume.

Die Blätter fallen,
die Äste wallen,
die Birnen sind ganz frisch,
die kommen auf den Tisch.

Das Korn wird zu Mehl,
das Mehl wird zu Brot,
denn Gott hilft uns auch in großer Not.
Drum segne dieses Essen,
Auf dass wir die Armen nicht vergessen.

von Juni



HERBSTRÄTSEL



Finde die richtige Antwort, kreise den Buchstaben davor ein und schreibe ihn in das Feld mit der passenden Zahl!

1. Was lassen viele Leute im Herbst steigen? 2. Was feiert man im Herbst?

- E Drachen
- I Wolke
- C Kaugummi

- ZWEI Antworten sind richtig.
- G Weihnachten
- R Halloween
- N Sankt Martin



3. Vervollständige den Satz:

An Halloween schnitzt man in Kürbisse

- L Hase
- T Fratzen
- E Mozzarella



4. Was fällt im Herbst vom Baum?

- L Beeren
- E Blätter (Laub)
- A Süßigkeiten

5. Welches Tier ist im Herbst nicht aktiv?

- D Bär
- B Maus
- C Eichhörnchen

6. Was kann man im Herbst draußen spielen?

- N Poolparty
- M Schneeballschlacht
- A Drachensteigen

7. Warum knirscht Laub unter den Füßen?

- M Weil die Waldfee alles trocken gezaubert hat.
- N Weil die Blätter ausgetrocknet sind.
- U Weil dabei Sauerstoff entsteht.

8. Warum feiern wir Sankt Martin?

- O Zu Ehren aller Pferde.
- X Wegen der leckeren Martinsbrezeln.
- K Die Geschichte feiert Mitgefühl und Nächstenliebe.



1	2	2	3	4	5	6	7	8

Lösungs-
wort



Viel Spaß wünscht Euch Juni!

FÜR DICH

Treff „Kunterbunt“

Kunterbunte Treffen sind jeden 1. Dienstag im **Monat**, außer in den Ferien und an Feiertagen **von 16.00-18.00 Uhr** am und im Gemeindehaus Hl. Familie in Brünninghausen. Alle Kinder, die Freude an kunterbuntem Spaß haben sind herzlich willkommen!



Di. 6. Oktober: Kartoffelfest am Lagerfeuer



Gemeinsam mit den Wölflingen der Pfadfinderschaft in Brünninghausen feiern wir unser alljährliches Kartoffelfest. Sei dabei, wenn du Freude daran hast, eine große Gruppe kunterbunter Kinder kennenzulernen und Lust auf Kartoffeln mit Quark und Käse oder Stockbrot hast.

Di. 3. November: Spielenachmittag

Im November nutzen wir die kälter werdenden Tage um mal wieder so richtig viele Brett- und Gesellschaftsspiele zu spielen. Wenn du einen grauen Nachmittag ganz bunt machen möchtest, dann komm gern vorbei.



Di. 1. Dezember: Weihnachtsbäckerei

Magst du auch so gern kunterbunte Plätzchen, wie wir bei Kunterbunt?

Na dann nichts wie los und komm zu unserer Weihnachtsbäckerei.

FLUFFIGE ZIMTSCHNECKEN

gemeinsam backen, gemeinsam genießen!

Zimtschnecken

Ein Duft von Zimt zieht durch das Haus, die Zimtschnecken sehen lecker aus. So weich, so süß, so wunderbar, da ist der Herbst gleich wieder da.

Mit Zuckerguss und ganz viel Liebe, sind sie die besten Seelentriebe. Ein kleiner Biss, ein großes Glück, von dieser Schnecke gibt's kein Zurück.

Zutaten(ca. 10 Stk.)

Backofen auf 180 (160 Grad Umluft vorheizen

FÜR DEN TEIG

270 ml Milch
60g Butter
500g Weizenmehl
50g Zucker
1Pck. Vanillinzucker
1 Prise Salz
½ Würfel frische Hefe
(ersatzweise 1 Pck. Trockenhefe)
etwas Butter für die Form

FÜR DIE FÜLLUNG

100g weiche Butter
70g Zucker
2 - 3 TL Zimt

FÜR DIE GLASUR

70g Frischkäse
1 EL weiche Butter
1 EL (gehäuft) Puderzucker

Zubereitung

270 ml Milch, 60 g Butter, 500 g Mehl, 50 g Zucker, 1 Pck. Vanillinzucker, 1 Prise Salz, ½ Würfel frische Hefe, etwas Butter für die Form
Milch mit der Butter in einem Topf erwärmen, Butter dabei zerlassen. Mehl mit Zucker, Vanillinzucker und Salz in einer Schüssel vermischen. Hefe hinein bröckeln. Lauwarme Milch zugeben und 5 Min. mit den Knethaken zu einem glatten Teig kneten. 45 Minuten zugedeckt ruhen lassen. Runde Auflaufform (Ø 30cm) fetten.

etwas Mehl zur Teigverarbeitung, 100 g weiche Butter, 70 g Zucker, 2-3 TL Zimt

Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche durchkneten und zu einem Rechteck (ca. 40 x 30 cm) ausrollen. Für die Füllung weiche Butter aufschlagen, Zucker und Zimt zugeben. Zimt-Butter dünn auf das Rechteck streichen. Dabei einen ca. 1 cm dünnen Rand freilassen. Von der langen Seite aufrollen.

Mit einem scharfen Messer in 10 Scheiben schneiden. Einzelne Scheiben in die Form legen. Zugedeckt 30 Min. ruhen lassen.

70 g Frischkäse, 1 EL weiche Butter, 1 EL (gehäuft) Puderzucker

Für die Glasur alle Zutaten aufschlagen und dünn auf die lauwarmen Zimtschnecken auftragen. Am besten direkt servieren. vorheizen. Ca. 25 Min. backen. Cinnamon Rolls etwas auskühlen lassen.

Das Zimtschneckengedicht hat Olivia mit KI gemacht.

Guten Appetit wünscht euch Olivia!

Winter To-Do-Liste



☐ einen Schneemann bauen

☐ Auf einen Weihnachtsmarkt gehen



☐ Plätzchen backen

☐ Ein Lebkuchen Haus bauen



☐ Schlitten fahren

☐ Durch den Schnee spazieren



☐ eine Wunschliste schreiben

☐ Kakao trinken

☐ Schmücken

☐ Schokoerdbeeren machen



Viel Spaß wünscht Pia

Im ADVENT, im ADVENT

Schon am 29. November ist der 1. Advent.

Und damit beginnt für mich wieder eine der schönsten Zeiten im Jahr. Im Wohnzimmer steht dann unser großer Adventskranz. Jeden Adventssonntag zünden wir eine Kerze mehr an. Und so wird es immer heller, je näher wir Weihnachten kommen.

In unsere Fenster hänge ich die Sterne, die meine Kinder gebastelt haben, wir backen Plätzchen und singen adventliche Lieder. Und natürlich freue ich mich schon auf meinen Adventskalender.

Jutta Harmann

Worauf freust Du Dich?

**Kirche mit Kindern
am 1. Advent 15 Uhr**

St. Franziskus Xaverius
Am Beilstück 71
Barop

**Friedenslicht von Betlehem
am Montag, 14. Dez.
um 17 Uhr**

Marktplatz
Hombruch

**Adventslieder singen
Freitag, 11. Dez.**

ca. 14:50 Uhr nach der Adventsandacht

St. Clemens
Deutsch-Lux.-Str. 36
Hombruch

Mitmachen
erwünscht!



Du willst bei einer **Krippenfeier** mitspielen?
Dann melde dich an
- oder komm einfach zur **ersten Probe**:

★ **Heilige Familie, Brünninghausen** (24.12. um 15:00 Uhr)
erste Probe am Donnerstag, 17. Dezember um 18 Uhr
für Kinder im Schulalter und die "Terzkekse"
Kontakt: michelepatriciaheine@yahoo.de

★ **St. Clemens, Hombruch** (24.12. um 14:00 Uhr)
Bei Fragen: jutta.hanmann@christleben.de

★ **Maria Königin, Eichlinghofen** (24.12. um 15:00 Uhr)
erste Probe am Montag, 23. November um 16 Uhr
für alle Kinder
Anmeldung bis 20.11. bei: monika.speith@christleben.de

★ **St. Patrokli, Kirchhörde** (24.12. um 15:30 Uhr)
Hier spielen nur die Kinder der Kita St. Patrokli

★ **St. Franziskus Xaverius, Barop** (24.12. um 16:30 Uhr)
erste Probe am Sonntag, 22. November um 11 Uhr
für Kinder im Kindergarten- und Schulalter
Kontakt: ewa23@gmx.de

Eierkarton- Weihnachtsbaumschmuck



1. Schneide drei mittlere Teile eines Eierkartons aus. Mache sie unterschiedlich groß.

2. Male die drei Teile nun grün an. Das geht sehr gut mit Wachsmalstiften.



3. Als Letztes fädelst du die Teile auf ein schönes Band, sodass das kleinste Teil oben ist.
-Fertig!

Von Frieda

Dein Tannenbaum-Ausmalbild



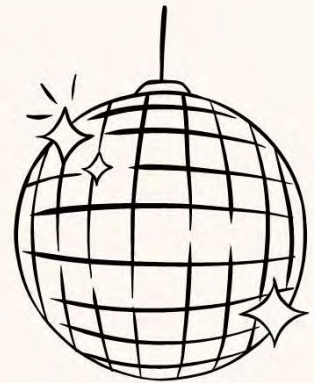
WITZE * WITZE * WITZE

Sind zwei Leute im Büro, sagt der Eine:
"Haben Sie gepupst?" Sagt der Andere:
"Selbstverständlich,
glauben Sie, ich rieche immer so?"



Was sagt eine Null zu Acht?
"Schöner Gürtel."

Was machen Tiere in der Disco?
„ Sie Diskutieren “



Was liegt am Strand und
spricht undeutlich
„Die Nuschel“

Buchempfehlung

von Katharina

Die Duftapotheke von Anna Ruhe 2018

Das Buch hat mich angesprochen, weil der Text auf dem Buchrücken gut war.

Luzie Alvenstein ist eine Sentifleure und sie zieht neu in eine Villa ein.

Mats ist ihr Nachbar, er hilft ihr beim Kämpfen.

Luzie zieht in die Villa Evie um, dort riecht es nach 1000 Dingen gleichzeitig. Dann lernt sie den Nachbarsjungen Mats kennen. Luzie rätselt weiter, wieso es so seltsam in der Villa riecht. Sie wird von einer unheimlichen Dame mit mausgrauen Augen angesprochen: „Misch dich nicht in Dinge ein, die dich nichts angehen.“ Das beunruhigt Luzie sehr, sie stößt sich den Fuß an einer Treppenstufe, dort öffnet sich ein kleines Fach mit einem Schlüssel. Aber wo ist das Schloss für diesen Schlüssel?

Das Buch ist für 9-12 Jahre alte Kinder.



Christleben

pastoralerRAUM
Pastoralverbund
Im Dortmunder Süden

KINDERPFARRNACHRICHTENREDAKTION

Für die Kinderpfarnachrichten im Pastoralen Raum Im Dortmunder Süden ist ein buntes Redaktionsteam aus Kindern und Erwachsenen verantwortlich.

Wir machen und stellen coole Beiträge für dich zusammen. In diesem Heft findest du interessante Texte, Interviews, Rätsel, Witze, Rezepte, Spielideen und vieles mehr. Natürlich informieren wir dich auch über aktuelle Termine für dich und deine Familie in unseren Gemeinden.

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren, Deine Redaktionsmitglieder...

Ben Wozniak | Sabrina Stenbrock | Sophia Gorissen | Magda Wozniak

Juni Höfs | Julia Jagel | Pia Speith | Johanna Hobohm | Frieda Jagel

Katharina Müller | Greta Offermann | Olivia Gorissen

Lotta Stenbrock | Tom Wozniak | Thea Jagel | Monika Speith

KONTAKT

Möchtest Du uns schreiben, oder sogar selbst in der Kinderpfarnachrichtenredaktion mitmachen?

Dann schreib uns: kindernews@christleben.de



oder: [Kinderredaktion der Kath. Kirche Im Dortmunder Süden](#)

[Dt. - Luxemburger Str. 40, 44225 Dortmund](#)

Wir freuen uns auf Deine Post!!!

Noch bunter gibt's uns in der kidzone unserer Homepage www.christleben.de

© Rechte und Verantwortlichkeiten der Inhalte in unseren Kinderpfarnachrichten liegen bei den Autoren, wie an den Texten und Bildern veröffentlicht.
Weitere Infos bekommt Ihr bei der Kinderredaktion oder bei Monika Speith,
monika.speith@christleben.de